**Gültigkeit Sätze Pflege/Unterkunft/Verpflegung: 01.07.2023 bis 30.06.2024**
**Gültigkeit Investive Kosten: 01.01.2022 bis 31.12.2024**
**Gültigkeit Ausbildungsumlage: 01.01.2024 bis 31.12.2024**

| | PG 1 | PG 2 | PG 3 | PG 4 | PG 5 |
|---|---|---|---|---|---|
| Pflegesatz | 58,64 € | 75,18 € | 91,36 € | 108,22 € | 115,78 € |
| x 30,42 Tage | 1.783,83 € | 2.286,98 € | 2.779,17 € | 3.292,05 € | 3.522,03 € |
| ./. Leistungen PK | 125,00 € | 770,00 € | 1.262,00 € | 1.775,00 € | 2.005,00 € |
| Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil ab PG 2 | 1.658,83 € | 1.516,98 € | 1.517,17 € | 1.517,05 € | 1.517,03 € |
| VZ Ausbildungsumlage § 28 Abs.2 PflBG | 6,33 € | 6,33 € | 6,33 € | 6,33 € | 6,33 € |
| Unterkunft | 21,23 € | 21,23 € | 21,23 € | 21,23 € | 21,23 € |
| Verpflegung | 16,34 € | 16,34 € | 16,34 € | 16,34 € | 16,34 € |
| Investive Kosten EZ | 25,72 € | 25,72 € | 25,72 € | 25,72 € | 25,72 € |
| Gesamtsatz pro Tag EZ | 69,62 € | 69,62 € | 69,62 € | 69,62 € | 69,62 € |
| x 30,42 Tage | | | | | |
| Teilbetrag pro Monat EZ | 2.117,84 € | 2.117,84 € | 2.117,84 € | 2.117,84 € | 2.117,84 € |
| **Gesamtbetrag Bewohner** | **3.776,67 €** | **3.634,82 €** | **3.635,01 €** | **3.634,89 €** | **3.634,87 €** |

**Zusätzliche Pflegepauschale der Pflegekassen bei vollstationärer Pflege:**
1. – 12. Monat **15 %** 13. – 24. Monat: **30 %** 25. – 36 Monat: **50 %** ab dem 37. Monat: **75 %**
Der prozentuale Zuschlag wird, wie folgt, von den mtl. Kosten berechnet:
**Pflegesatz + Ausbildungsumlage (x 30,42 Tage)**
**./. mtl. Leistung der Pflegekasse (Pflegepauschale nach PG)**
**= Restbetrag: davon wird der jeweilige Prozentsatz als Leistungszuschlag gezahlt.**

**Pflegewohngeld (Grundlage ist der Satz der investiven Kosten)**
Der Antrag auf Pflegewohngeld kann beim zuständigen Sozialamt gestellt werden (Informationen über die Art der Berechnung erfahren Sie dort). Bei Vermögen über 10.000,00 € wird kein Pflegewohngeld gewährt.
Maximaler Anspruch auf Pflegewohngeld unter Berücksichtigung des mtl. Einkommens:
Einzelzimmer: 782,40 €/Monat

**Antrag auf Übernahme der ungedeckten Heimkosten**
Wenn die monatlichen Pflegekosten die Einkünfte übersteigen, ist ein Antrag auf Übernahme der ungedeckten Heimkosten beim zuständigen Sozialamt zu stellen. Vermögen und mtl. Einkommen sind vorrangig zur Deckung der Heimkosten einzusetzen.
Eine Übernahme der ungedeckten Heimkosten ist ab Pflegegrad 3 möglich. Bei Pflegegrad 2 ist eine Übernahme nur möglich, wenn das zuständige Gesundheitsamt eine Heimnotwendigkeit bescheinigt.
***Damit die Frist gewahrt wird, bitte vor Heimaufnahme beim zuständigen Sozialamt persönlich oder telefonisch einen Antrag auf Übernahme der ungedeckten Heimkosten stellen.***

**Vergütungszuschläge für zusätzliche Betreuung und Aktivierung nach § 43 b SGB XI**
Der Satz i. H. v. 207,01 €/Monat wird von der Pflegekasse zusätzlich getragen und direkt mit der Einrichtung abgerechnet.

**Privat Versicherte:**
Bewohner, die privat versichert sind erhalten eine monatliche Pflegekostenrechnung über den Gesamtbetrag (incl. Pflegekassenleistung und dem Vergütungszuschlag nach § 43 b SGB XI), die an die Einrichtung zu zahlen ist. Eine Einreichung bei der privaten Pflegekasse bzw. Beihilfestelle ist möglich. Diese Stellen zahlen Erstattungsbeträge ausschließlich an die Versicherten aus.